

Holz-Auction auf Bockauer Revier.

Im Gasthose „zur Sonne“ in Bockau sollen

Freitag, den 6. Juni 1879,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende in den Forstorten: Dorfbach, Saurüssel, Markshaid und Falkenstein; in den Abtheilungen 8, 29, 35 und 44 aufbereitete Kyp- und Brennholzer, als:

2174 Stück weiche Klöpper von 16—22 Ctm. ob. Stärke	} u. 3,5 Meter Länge,
2217 über 22	
10 Raummeter harte Brennscheite,	
38 weiche dergl. und	
94 Stücke	

einzelu und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Bockau,

am 20. Mai 1879.

Wettengel.

Richter.

Berlin, den 15. Mai 1879.

Liebe Sangesbrüder!

Am 11. Juni d. J. feiert unser hochverehrtes Kaiserpaar das Fest der goldenen Hochzeit. Einen Tag, wie der bevorstehende Jubeltag, hat die Geschichte Deutschlands nicht aufzuweisen; er gehört nicht allein dem engeren Familienkreise der Hohenzollern, er gilt nicht nur dem Preußenlande, es ist ein hoher Fest- und Jubeltag des gesammten deutschen Vaterlandes.

Freuen wir uns Alle des herzlichen Bundes, das uns deutsche Brüder eng umschließt. Wer vermag zu leugnen, welch' mächtigen Faktor das deutsche Lied, der deutsche Gesang bei diesem Bruderbunde bildet. Wie wäre es möglich, wollte das deutsche Lied an diesem Tage schweigen! Herrlicher und freudiger denn je wollen wir unseren Gesang ertönen lassen.

Die Unterzeichneten folgen einem inneren Drange, um hier, in der Hauptstadt des Landes, am Tage des 11. Juni, eine große musikalische Feier zu veranstalten, bei der durch deutschen Gesang, durch deutsche Musik der herzlichen Freude über diesen Tag Ausdruck gegeben werden soll.

Deutsche Sangesbrüder! Unserem Feste würde die rechte Weihe fehlen, sollten hier in Berlin allein deutsche Jubellieder erschallen! An diesem Tage möchten wir mit unsern deutschen Sängern eng und innig verbunden sein. Wir bitten Euch herzlich, vereint auch Ihr Euch, im ganzen deutschen Reiche, in Euren Städten, in allen Gauen, zu einer großen und nationalen Sangesfeier und entwerft Euer Programm aus echten deutschen Liedern, deren es ja so viele und herrliche giebt, und laßt zwei Nummern in unserm Programm durch ganz Deutschland gemeinsame sein, und zwar: „Zum Lobe Gottes“ und „Ein Gebet für den Kaiser“, damit an diesem Tage ein gemeinsames Band uns umschließt. („Ein Gebet für den Kaiser“ von Wihl. Pfeiffer für Männerchor, 2stimmigen Schulchor, 4stimmigen gemischten Chor. Verlag von Carl Simon, Berlin W.) Auf diese Weise werden wir Sänger Deutschlands dieses Fest feiern im Sinne unserer gesammten Nation! Mit deutschem Sängergruß!

Das Fest-Comité.

Professor Alleben. Professor Döpfer. Oscar Eichberg, Musikdirector. Frh. Elfert.
Carl Erleben. E. Link, Musikdirector. Saro, Königlich Musikdirector.
Simon, Buchhändler. C. Schnerzel, Königlich Hoflieferant. Dr. Vogel, Professor.

Feldschlösschen.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Am 1. Pfingstfeiertag beabsichtigt die **Königliche Musikschule aus Klingenthal** unter Mitwirkung ihres Dir. Meinel Abends 8 Uhr ein **Extra-Concert** zu geben. Billets à 40 Pf. sind von jetzt ab bei Hrn. Eberwein zu haben; Preis an der Kasse 50 Pf. Programm in der Sonnabend-Nummer. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Meinel, Musikdirector.

Tapeten, Bordüren und Mouleaux
in großer Auswahl;

Lacke und Firnis;
Farben,

trocken und in Del streichrecht, für jede Arbeit passend angerieben;

Pinsel
in diversen Sorten;

Leim, Kitt, Glaspapier, Bimstein etc. etc.
empfehlen zu entsprechend billigen Preisen
Maler Jochimsen.

Stroh- u. Mohrdecken
(Fußabstreicher)

empfehlen **G. A. Nötzli.**

Sonnenschirme, Regenschirme,
in Wolle und Seide,

für Herren, Damen u. Kinder in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

G. A. Nötzli.

Goldfische,

schöne hochrothe, sowie Goldfisch-Gestelle empfiehlt

G. A. Nötzli.

Gastwirthen oder sonstigen soliden Personen ist der Verkauf eines überall leicht verkäuflichen guten Artikels bei hoher Provision zu übertragen. **Franco-Offerten** sind innerhalb 8 Tagen sub **M. P. 800 postlagernd Karlsruhe** (Baden) zu richten.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 73,00 Pf.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Haus-Verkauf.

Ertheilungshalber soll das zum Nachlasse weil. Herrn Erdmann Förster's in Eibenstock gehörige, daselbst in der Biefenstraße gelegene **Haus-Grundstück**, das sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, aus freier Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich zur Auskunft-Ertheilung gefl. an den Unterzeichneten, der am 3. Pfingstfeiertag in Eibenstock anwesend sein wird, wenden.

Plauen i. V., den 23. Mai 1879.

Alban Meichsner,
Bezirksgerichts-Expedient.

Zickelfelle!

werden, wie immer, in ganzen Posten sowie im Einzelnen gekauft von

A. Edelmann,
Sandschuhmacher in Eibenstock,
Brühl 343, 1 Treppe.

Künftige Mittwoch, den 28. dts. Mts., treffe ich mit einer Auswahl **Aale** und großen und kleinen **Speise- und Gemüse-Krebsen** in Eibenstock, Hotel „Stadt Leipzig“, ein.

Achtungsvoll
D. Bachmann,
Fischhändler, Bwickau.

Gurkenförner, Gemüse-Pflanzen,

sowie verschiedene Sämereien empfiehlt

E. Schütze,
Handelsgärtner, Eibenstock.

Speise-Kartoffel!

Heute ist wieder eine Ladung **bester Kartoffel** zum Verkauf eingetroffen. Um gütige Abnahme bittet ergebenst

C. A. Schneidenbach.

Richard Schnabel, Leipzig,

Dr. 7 Wintergartenstraße Nr. 7,
empfiehlt

Geschirre, Aufwatschränke, Küchenschränke, Anrichtentische, Vorratsschränke, Stiegen-schränke, Weierputzmaschinen, Selbstthätige Gipsmaschinen, Seltenerwafer-Apparate, Patent-Schneidmesser, Kartoffel-pressen, Wollschneidmaschinen; als Specialität:

Vollständige Wirthschafts-Einrichtungen.

Wechsel Schema u. Anweisungen

sind stets vorrätig in der Buchdruckerei von

E. Hannebohn.

Ein in gutem Zustande befindlicher

Kälberwagen,

sowie einige **neue Sopha's** sind preiswürdig zu verkaufen bei

Gregott Gübler, Sattlermstr.

Ein Familienlogis,

bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigen Räumlichkeiten, ist zum 1. Juni zu vermieten bei

David Grohs.

Ein Familien-Logis

für einen Lehrer wird bis Mitte Juli gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

UNION.

Heute, Dienstag: **Regel-Abend.**

Schützenhaus.

Heute, Dienstag: **Scat- u. Billard-Abend.**

Hierzu eine Extra-Beilage.